

Protokoll Elternabend 19.10.2017

Beginn: 19 Uhr, Ende: 20 Uhr

### TOP 1: **Teamvorstellung**

Sandra Sperlich ist die Leitung der OGS- Babenhausen, Nicola Friedrichs ist die stellvertretende Leitung und für den gelben Raum zuständig.

Beate Ellermann (roter Raum), Teresa Kaminski (grüner Raum) und Katrin Heidemann (Regenbogenraum), Kim Althoff und Kyra Müller gehören zum pädagogischen Team. Des Weiteren unterstützen uns vier Küchenkräfte, vier Studenten und Sebastian Grimm, der sein „FSJ“ bei uns absolviert.

### TOP 2: **Träger**

Träger ist die Arbeiterwohlfahrt (AWO).

Wir verfügen über 125 OGS-Plätze, davon sind z.Zt. 95 Plätze vergeben. Außerdem stehen 30 sog. VÜM-Plätze zur Verfügung, die im Moment alle belegt sind. Es besteht dafür eine Warteliste. Die „VÜM-Kinder“ machen in der OGS keine Hausaufgaben, bekommen kein Mittagessen und müssen bis spätestens 14 Uhr abgeholt sein.

### TOP 3: **Pädagogisches Konzept**

Im Obergeschoss befinden sich der gelbe, rote und grüne Raum. Im Erdgeschoss liegt der Regenbogenraum.

*Regenbogenraum:*

Mit dem Regenbogenraum wollen wir eine Art Schutzraum für die Erstklässler schaffen, um sie langsam und behutsam an das OGS-Leben heranzuführen.

Vorrangiges Ziel ist, dass sich die Kinder sicher und geborgen fühlen. Z.Zt. haben wir 26 OGS-Kinder und 13 VÜM-Kinder der ersten Klassen.

Neu ist, dass in diesem Schuljahr auch weiterhin die Zweitklässler den Regenbogenraum besuchen dürfen. Somit wird das Prinzip der gemeinsamen Schuleingangsphase auch in der OGS weitergeführt.

Freitags dürfen die Kinder der anderen Klassen uns im Regenbogenraum besuchen. Nach den Herbstferien können die Erstklässler dann jeden Freitag auch nach oben, wenn sie dieses

möchten.

Der Regenbogenraum ist in unterschiedliche Spielbereiche aufgeteilt: Lese- und Hörspielecke, Mal-, Bastel- und Spieltische, Baubereich und ein Zelt zum Entspannen, Zurückziehen, Ausruhen. Jedes Kind hat ein sog. Eigentumsfach.

In der Regel werden pro Woche zwei Bastelangebote gemacht. Die Kinder können frei entscheiden, was sie machen möchten. Sie haben auch die Möglichkeit nach draußen zu gehen. Am Nachmittag stehen in der Regel in einem gesonderten Bereich des Gruppenraums Obst, Rohkost, Wasser und Tee zur Verfügung.

#### *Tagesablauf:*

Nach dem Unterricht sammeln sich die Kinder im Obergeschoss, waschen sich die Hände, warten auf den Bänken, bis wir sie aufrufen. Dann stellen sie sich zu zweit an der Treppe auf und gehen mit uns entweder in die Küche oder Gemeindehaus zum Essen. Anschließend gehen sie nach draußen oder in die Gruppenräume.

Um 13:30 Uhr oder 14:10 Uhr beginnt die Hausaufgaben- bzw. Lernzeit, die bis 14:15 Uhr / 14:55 Uhr dauert.

Unsere Aufgabe ist, hier für eine ruhige Lernatmosphäre zu sorgen. Wir stehen im ständigen Kontakt mit den Lehrerinnen und halten Rücksprache mit ihnen. Treten Probleme auf, bekommen die Eltern von uns eine Rückmeldung.

Fehler werden von uns nicht verbessert, damit Eltern wie auch Lehrerinnen sehen können, auf welchem Leistungsstand sich das jeweilige Kind befindet.

#### *Abholzeiten:*

Die Erstklässler dürfen bis zu den Herbstferien ab 14:15 Uhr abgeholt werden, alle anderen OGS-Kinder ab 15 Uhr bzw. 16 Uhr. Die Abholzeit variiert bei den Projekten, mitunter verlängert sich diese bis 16:30 Uhr.

Ab 15 Uhr können die Eltern ihre Kinder flexibel abholen, vorausgesetzt, das Kind ist in keinem Projekt.

Bei Terminen (wie z.B. Musikschule, Geburtstage, Arzttermin usw.) entfällt natürlich die feste Abholzeit.

#### *Öffnungszeiten:*

OGS: 7:30 Uhr – 9 Uhr Frühbetreuung  
12:00 Uhr – 16:00 Kernbetreuungszeit

VÜM: 7:30 Uhr – 9:00 Uhr Frühbetreuung  
12:00 Uhr – 14:00 Uhr Kernbetreuungszeit

Projekte im ersten Halbjahr:

Wir haben z.Zt. sportliche, kreative, soziale und technische Projekte. Angeboten werden diese von uns wie auch von externen Anbietern: ASB, SC- Babenhausen, Namu.

*Mittagessen:*

Anbieter hier ist „Capriccio“. Wir achten bei der Bestellung darauf gesunde Komponenten auszuwählen. Zu jedem Essen gibt es einen Salat, Obst und Rohkost zusätzlich. Es gibt vegetarisches wie fleischhaltiges Essen, auch Fisch gibt es jede Woche. Eher selten wählen wir Fastfood und süßes Essen wie z.B. Kaiserschmarren. Die OGS-Sprecher unterstützen uns bei der Auswahl der Gerichte. Die Essensgruppen sind klein, damit eine ruhige Atmosphäre herrscht.

Allergiker werden natürlich auch berücksichtigt. Die Eltern sollen uns bitte ansprechen, wenn ein Kind Allergiker ist.

#### TOP 4: **Ferienbetreuung/ bewegliche Ferientage**

Für die Ferienbetreuung ist Frau Friedrichs zuständig. Ansprechpartnerin bei der Stadt ist Frau Kierstein.

Die Ferienbetreuung umfasst vier Wochen im Jahr:

eine Woche in den Osterferien, eine Woche in den Herbstferien, zwei Wochen in den Sommerferien.

Die Anmeldung erfolgt über das Internet/ Stadt Bielefeld. Die Bezahlung geht auch an die Stadt Bielefeld.

Bei der Benachrichtigung der Stadt bitte auch im Spam-Ordner nachsehen.

Neu ist hier, dass auch Kinder mit speziellem Unterstützungsbedarf an der Ferienbetreuung teilnehmen können.

Die Ferienbetreuung beginnt um 7:30 und endet spätestens 16 Uhr, freitags um 15 Uhr. Die Kinder sollten spätestens um 9 Uhr da sein, da gemeinsam gefrühstückt wird. Das Mittagessen wird von „Capriccio“ gebracht.

In den Ferienspielen können die Kinder zwischen Bastel- und Bewegungsangeboten sowie Freispiel wählen.

Ein Ausflug wird je Woche unternommen, in den Herbstferien geht es z.B. nach Lebkuchen Schulze. Informationen zu den Ausflügen werden schriftlich weitergegeben.

Es wird darum gebeten ein Kind abzumelden, wenn es an einem Ferientag nicht kommen kann.

Kosten der Ferienspiele werden noch einmal genau von Frau Friedrichs erfragt.

Alternativ bietet Dornberg sportliche Ferienspiele an, die sich nicht zeitlich mit unseren Ferienspielen überschneiden. Allerdings ist hier

das Anmeldeverfahren anders.

## TOP 5: **Verschiedenes**

### *Fragen der Eltern:*

#### *Was ist, wenn mein Kind das Essen nicht mag?*

Kinder werden bei uns nicht zum Essen gezwungen. Die Eltern haben die Möglichkeit, ihrem Kind mehr Essen mitzugeben, falls es mal gar nichts vom angebotenen Essen mag.

#### *Was passiert, wenn ein Projekt ausfällt?*

Fällt ein Projekt aus, gehen die Kinder automatisch in die OGS-Gruppe.

Erfahren wir einen Tag vorher vom Ausfall eines Projektes, wird dazu ein Aushang am Geländer in der mittleren Ebene unter dem Fenster gemacht. Eventuell wird der Aushangsort noch verlagert.

Telefonisch können wir die Eltern nicht in Kenntnis setzen, da die Anbieter oft erst kurz vor Projektbeginn uns davon in Kenntnis setzen.

#### *Können wir im Elternbrief vermerken, ob die Kinder bei Ausflügen Essen bekommen?*

Wir weisen immer darauf hin, dass es ein Lunchpaket gibt. Aber es ist grundsätzlich von Vorteil, wenn man den Kindern Essen und Trinken zusätzlich mitgibt.

#### *Können VÜM-Kinder auch ihre Hausaufgaben in der OGS erledigen?*

Dazu fehlen uns die Räumlichkeiten und das Personal.

#### *Können die Kinder auch noch um 8:50 Uhr in den Frühdienst kommen?*

Ja, das ist kein Problem und stört auch den Ablauf nicht.

#### *Wer möchte Elternsprecherin werden?*

Seit vielen Jahren ist Frau Janzen die Elternsprecherin der OGS und würde es auch gerne weitermachen.

Wer hat Lust Frau Janzen dabei zu unterstützen?

